



GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 19

*** SCHNEERÄUMUNG**

Gemäß §§ 92 und 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Glatteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Um die Gefahr von Dachlawinen zu bannen, sind Schneewechten und Eiszapfen vom Dach zu entfernen, wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Auf Grund der Glatteisbildung dürfen keine Flüssigkeiten auf die Straße geschüttet werden.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die Straße geräumt werden, sondern ist auf Eigengrund zu entsorgen.

Auf steileren Straßenstücken im Gemeindegebiet kommt es während des Schneefalles immer wieder zu Problemen. Wir weisen darauf hin, dass, **so lange es schneit, kein Splitt gestreut wird.**

Bei solchen Extremwettersituationen ist es sinnvoll, Schneeketten anzulegen.

*** HEIZSCHECK 2006/2007**

Ab sofort kann beim Gemeindeamt wieder um Auszahlung eines Heizkostenzuschusses (Heizscheck) für die Heizperiode 2006/2007 angesucht werden. Die erforderlichen Anträge, welche im Gemeindeamt Pfarrwerfen aufliegen, können von 01.12.2006 bis 31.07.2007 eingebracht werden. **Info:** Gemeindeamt Pfarrwerfen/Meldeamt, Frau Steinbacher, Tel. 06468/5410-13 oder

www.salzburg.gv.at/heizscheck

*** TERMINE:**

von - bis	01. – 29. Dezember 2006	„Ausstellung“ – Prommegger Grete aus Hütttau (Bilder) im Gemeindeamt Pfarrwerfen/Foyer (während der Amtsstunden)
MO	18. Dezember 2006	„Letzte Restabfallentsorgung im Jahr 2006“
SO	17. Dezember 2006	„Weihnachtsblasen“ der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen im Gemeindegebiet
SO	24. Dezember 2006	



Mit freundlichen Grüßen
 Der Bürgermeister:

Simon Illmer
 Simon Illmer

* VOLKSSCHULE PFARRWERFEN

Das Schulhaus als Adventkalender

Die Volksschule Pfarrwerfen hat für die Vorweihnachtszeit eine tolle Idee umgesetzt: 24 Fenster des Schulhauses zum Petra Kronberger-Platz werden mit den Motiven eines Adventkalenders gestaltet. Vorbild ist das Wiener Rathaus, das schon seit vielen Jahren als "lebendiger Adventkalender" viele Touristen und Einheimische zum Schauen anlockt und erfreut. Gestaltet werden die Fenster von den Lehrerinnen und Lehrern unter der Mithilfe der Schulkinder. Am Abend werden die Transparentbilder hinterleuchtet. Mit Spannung erwarten die Kinder, welches Motiv im nächsten Fenster erscheint. Ein Spaziergang zum "großen Pfarrwerfner Adventkalender" empfiehlt sich für alle Gemeindebewohner.

Handysammelaktion des Österreichischen Jugendrotkreuzes

Laut seriösen Schätzungen lagern in den österreichischen Haushalten ca. 7 Millionen Althandys aller Marken, Typen und Netze. Diese Geräte werden in den meisten Fällen nicht mehr verwendet. Gerade zu Weihnachten kommen wieder viele neue Handys auf den Markt. Die Firma Pikko - Bello Handels GmbH hat sich bereit erklärt, alle alten Handys einzusammeln. Ein Teil der eingesammelten Altgeräte wird wieder verwendet und kaputte Geräte oder Teile werden fachgerecht entsorgt. Für jedes abgelieferte Handy erhält das Österreichische Jugendrotkreuz **1,50 €** in Form einer Spende. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Altgerät funktioniert oder nicht.

Gebrauchte Handys können von Montag - Freitag jeweils am Vormittag in der Direktion (Dir. Bernhard Hutter) der Volksschule abgegeben werden.

Aufgabengebiete des ÖJRK:

Das ÖJRK verfolgt das Ziel, junge Menschen so früh wie möglich zu humanitärer Gesinnung, zu menschlichem Verhalten und zu gesunder Lebensweise hinzuführen. Im Krisenfall leistet das ÖJRK im In- und Ausland vor allem für Kinder und Jugendliche Hilfe.

Schulrorate – Volksschule Pfarrwerfen

Bereits zum zweiten Mal wird in diesem Jahr an der Volksschule Pfarrwerfen eine eigene Rorate für die Schulkinder organisiert. Am **Montag, 18.12.2006** treffen sich Schüler, Lehrer, Eltern und Angehörige um 6.15 Uhr mit ihren Laternen beim Schulhaus und ziehen dann gemeinsam in die Kirche ein. Im Anschluss gibt es für alle ein gemeinsames Frühstück im Gemeindefestsaal. Die Schulgemeinschaft würde sich freuen, wenn auch viele "schulfremde" Personen an der Schulrorate um 06.30 Uhr - Pfarrkirche Pfarrwerfen - teilnehmen würden.

„Licht der Weihnacht“



Wir laden zu einer besinnlichen Stunde vor
Weihnachten ein.

Freitag, 15. Dezember 2006

um 19.00 Uhr

im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen

Mitwirkende:

- * Schüler und Lehrer
der Volksschule Pfarrwerfen
- * Chor- und Flötenkinder
- * Bläser des Musikums Pongau
- * Kultur- und Museumsverein Pfarrwerfen

Eintritt:

Freiwillige Spenden

